

bis S. Gotthardsberg. Einzelne Berge sind: der große Bernhard über 10,000 F. hoch, über ihn geht ein Weg nach Frankreich, in einer Höhe von mehr als 7000 Fuß steht ein Kloster, dessen Mönche die Reisenden bewirthen, und Verirrte auffuchen; der Belan über 10,000, der Montrosa 14,000 Fuß hoch; diese sind alle mit ewigem Schnee und Eis bedeckt; überhaupt fangt die Schneegegend mit 7000 Fuß Höhe an. 2) Die lepontinischen Alpen vom Montrosa bis zum Bernhardin, wo der Griesberg und Simplon ist, über den letzteren geht eine neue, 8 Stunden lange Straße, über 264 Brücken. 3) Die Berner Alpen, nördlich von den obigen Alpenketten, ziehen sich vom Grimsel westlich bis gegen den Genfersee, wo die Jungfrau 12,800 F., Riescherhörner 12,500 F., Kinsteraarhorn über 13,000 F., Schreckhorn 12,500 F., Wetterhorn 11,400 F., Furka über 13,000 F. hoch ist; zwischen dem Furka und Grimsel, der Furka und Rhone: Gletscher. 4) Der St. Gotthardt, dessen höchste Spitze der Fibia über 9,900 Fuß hoch ist. 5) Die rhätischen Alpen, östlich vom Gotthardt durch ganz Graubünden bis an die Tyroler Gebirge, wo der Lukmaner, Adula, Splügen, Septimer, Julier, alle 9—10,000 F., der höchste, der Vogelberg, hat über 10,000 F. 6) Die Kalkgebirge nördlich von den Berneralpen, wo der Titlisberg 10,000 F., Pilatus 7000 F., Dödi 11,000 F. hoch ist. 7) Das Juragebirge an der östlichen Kränze der Schweiz gegen Frankreich 7 St. lang, wo der Dole, einer der höchsten Gipfel, über 5000 Fuß Höhe hat.

Produkte. Rindvieh, wegen der guten Weiden an den Gebirgen, Ziegen, Schweine, Wildpret, Gemser, zahmes und wildes Geflügel, Fische; wenig Getreide, Hülsenfrüchte, Flachs, Tabak, Hanf, Wein in den südlichen Gegenden, doch nicht hinreichend; Obst, in Süden Südfrüchte, Holz in manchen Gegenden nicht genug; Gold, Silber, Kupfer, Blei, Eisen, Granitstein, Marmor, Kalk, Gyps, Porz